

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0016/2016
Auskunft erteilt:	Herr Ehling
Ruf:	492 40 00
E-Mail:	Ehling@stadt-muenster.de
Datum:	12.01.2016

Betrifft

"Angekommen in deiner Stadt"
Modellprojekt mit der Walter Blüchert Stiftung

Beratungsfolge

20.01.2016	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
20.01.2016	Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Vorberatung
26.01.2016	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung begrüßt die Durchführung des Projektes „Angekommen in deiner Stadt – Angekommen in Münster“ zur Begleitung jugendlicher Flüchtlinge in Kooperation mit der Walter Blüchert Stiftung und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung auf der Grundlage des beiliegenden Konzeptes (Anlage).
2. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass zu diesem Zweck im Februar dieses Jahres eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Beteiligten geschlossen wird.
3. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass eine Anmietung der erforderlichen Räumlichkeiten beim Jugendausbildungszentrum (JAZ) für das Jahr 2016 unter Inanspruchnahme verfügbarer Haushalts-/ Projektmittel erfolgen wird.

Begründung:

Der unvermindert starke Zuzug von Flüchtlingen nach Europa und insbesondere Deutschland ist eine der großen, wenn nicht die größte aktuelle Herausforderung. Gerade Jugendliche und junge Erwachsene, die mit unterschiedlichen Vorkenntnissen, Fähigkeiten und Erwartungen kommen, stehen vor einer maßgeblichen Weichenstellung für ihr künftiges Leben: dem bevorstehenden Schulabschluss oder dem Übergang in Ausbildung oder Studium. Diese stellen besondere Anforderungen an das Bildungssystem. Sie haben besondere Bedarfe, die nicht allein durch die Bildungsarbeit in den Berufskollegs und mit den dort zur Verfügung stehenden Ressourcen erfüllt

werden können. Ein passgenaues Angebot ist nötig, das auf die besonderen Bedarfe der Zielgruppe abgestimmt ist und so Integration und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht.

Die Walter Blüchert Stiftung hat gemeinsam mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung und der Stadt Dortmund für diese Zielgruppe ein Konzept ‚Angekommen‘ entwickelt; Projektstart in Dortmund war zum Beginn des lfd. Schuljahres 2015/16.

Bereits in der Vorlage zur Weiterentwicklung der Neukonzeption zur Beschulung neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher in Regelschulen (V/0759/2015, dort unter 3.2) hatte die Verwaltung darauf hingewiesen, dass sie die Initiierung und Umsetzung des Projektes anstrebt.

Im Frühjahr 2015 hat die Schulverwaltung gemeinsam mit der Vorsitzenden des Ausschusses für Schule und Weiterbildung ein erstes Gespräch mit der Stiftung in Gütersloh geführt und die Situation in Münster dargelegt. Im Anschluss daran folgten die konzeptionellen Überlegungen und Gespräche mit Akteuren innerhalb und außerhalb der Verwaltung.

Die Konzeptentwicklung für eine Umsetzung in Münster hat das Amt für Schule und Weiterbildung in enger Zusammenarbeit mit den Leitungen der beteiligten Berufskollegs sowie der für die Berufskollegs zuständigen schulfachlichen Dezernentin der Bezirksregierung Münster entwickelt. In diesem Rahmen fanden auch Gespräche mit den Akteuren aus Dortmund sowie ein regelmäßiger Austausch mit der Walter Blüchert Stiftung statt.

Kooperationspartner in der Umsetzung sind neben den 6 städtischen Berufskollegs, u.a. das Jugendausbildungszentrum (JAZ), die Werkstatt Bildung und Kultur für die ergänzenden Sprachfördermaßnahmen sowie der Hochschulsport Münster. Gerade die rd. 140 Angebote des Hochschulsports öffnen den zugewanderten Jugendlichen nicht nur sportliche Möglichkeiten; vielmehr können auch Studierende, die zugewanderten Jugendlichen auf den Wegen hin zu den sportlichen Angeboten oder bei den Aktivitäten selbst begleiten und auf diese Weise zusätzliche integrierende Ansätze schaffen.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung unterstützt das Konzept und stellt für den Durchführungszeitraum (2016 bis 2018) eine Lehrerstelle für die pädagogische Leitung des Projektes zur Verfügung. Mit den Mitteln der Stiftung sollen darüber hinaus eine sozialpädagogische Fachkraft sowie zusätzliche Sprachfördermaßnahmen ermöglicht werden.

Die Stadt Münster bringt mit den Fallscouts, der Clearingstelle der Bildungsberatung wie auch den in den Berufskollegs tätigen städtischen sozialpädagogischen Fachkräften die bestehenden Strukturen, die z.T. mit der o.a. Neukonzeption aufgebaut worden sind, in das Projekt ein. Diese Struktur stellt den Rahmen und die Grundlage für das Projekt dar. Weiterhin hat die Stadt Münster die für die Durchführung erforderlichen Räumlichkeiten im JAZ bereitzustellen. Dies wird für den Projektstart im Jahr 2016 unter Inanspruchnahme verfügbarer Haushalts-/Projektmittel erfolgen. Organisatorisch wird das Projekt angebunden an die Aufnahme-, Beratungs- und Clearingstelle im Amt für Schule und Weiterbildung. Der Abschluss einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung zwischen den Partnern ist für Anfang Februar vorgesehen, der Projektstart erfolgt dann zum Schuljahresbeginn 2016/17.

I.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlage:
Konzept „Angekommen“